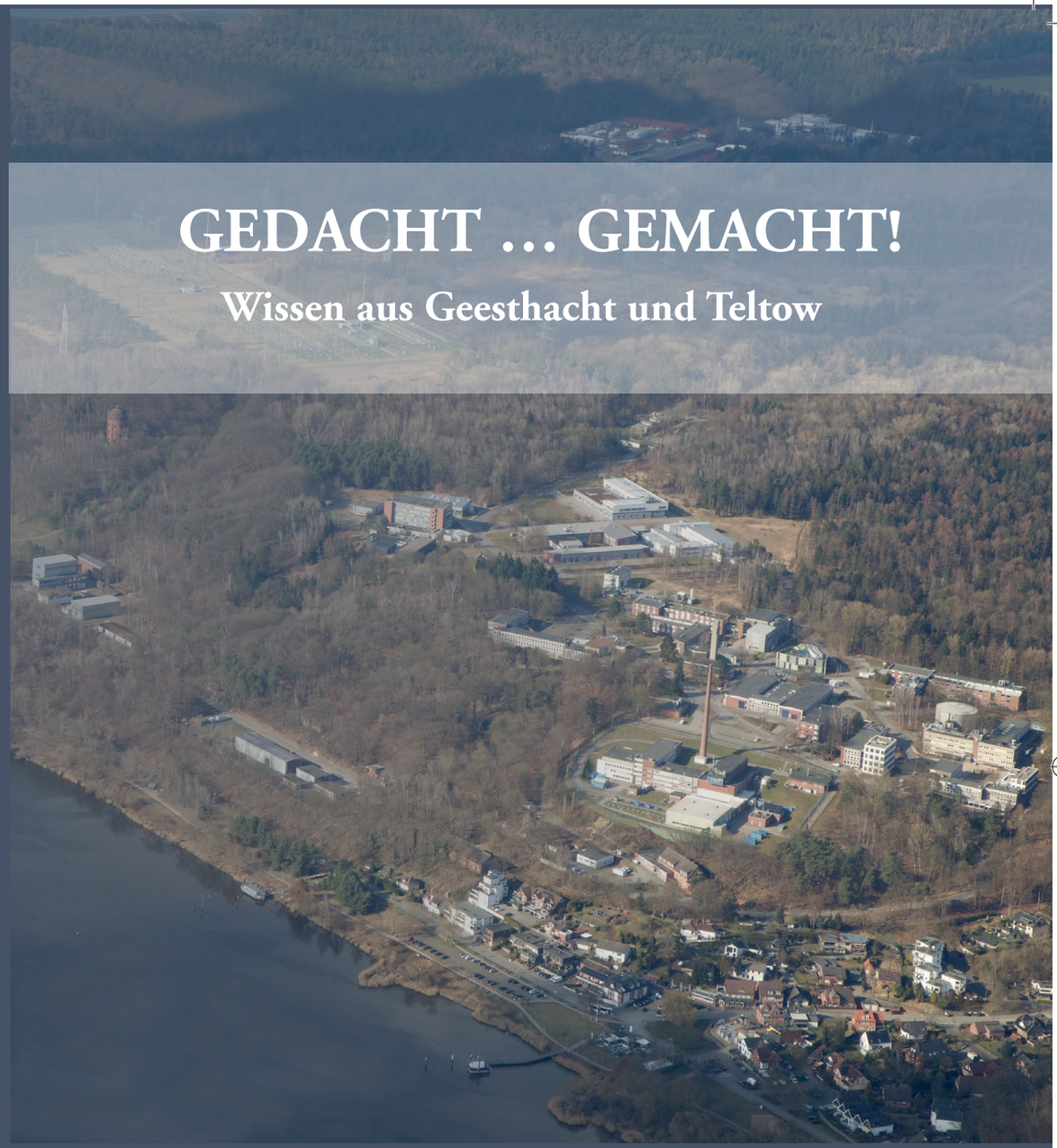
In dieser Sammlung geht es nicht um die Organisationsgeschichte der Institution GKSS (Gesellschaft für Kernenergieverwertung in Schiffbau und Schifffahrt), dem Großforschungszentrum in Geesthacht, später HZG (Helmholtz-Zentrum Geesthacht) und heute Hereon (Helmholtz-Zentrum Hereon), sondern um das Wissen und die Fertigkeiten, die aus diesem Zentrum in die Welt gingen und dort auch wahrgenommen wurden. Da es sich meist um Berichte und Einschätzungen von Zeitzeugen handelt, konzentrieren sich diese Berichte auf die Zeit seit 1985. Um keine Bewertung der aktuellen Arbeiten vorzunehmen, enden diese Berichte meist mit dem Jahr 2015. Die Zeit vor 1980 wird im längeren Kapitel 1 vom Historiker Carsten Gräbel dargestellt.

Herausgeber dieses Bandes ist der Verein der Freunde und Förder von GKSS, HZG und Hereon. Zweck des Bandes ist es, den ausgeschiedenen und aktiven Mitarbeitern des Forschungszentrums zu vermitteln, dass im Laufe der Zeit viele signifikante Ergebnisse erarbeitet worden sind – dass man mit Stolz darauf verweisen kann, Teil des Zentrums gewesen zu sein oder es noch zu sein.

LIT
www.lit-verlag.de

978-3-643-15789-8
9 783643 157898

Gedacht … gemacht!
Freunde und Förder von GKSS, HZG und Hereon (Hg.)
LIT



GEDACHT … GEMACHT!

Wissen aus Geesthacht und Teltow

Freunde und Förder von GKSS, HZG und Hereon (Hg.)

LIT